



adis e.V.

Antidiskriminierung · Empowerment · Praxisentwicklung

Bei adis e.V. ist ab dem **01.04.2021** eine **60%-70%** Stelle in der **Antidiskriminierungsberatung** frei. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2021, eine Verlängerung ist vorgesehen.

adis e.V. ist Träger der professionellen Antidiskriminierungsarbeit in der Region Reutlingen/ Tübingen und Fachstelle zum Thema Diskriminierung in Baden-Württemberg.

Wir beraten Menschen, die Diskriminierung erleben und sich dagegen zur Wehr setzen möchten. Wir arbeiten aus einer machtkritischen Perspektive parteilich für die Menschen, die sich an uns wenden. Neben der Beratung bieten wir Fort- und Weiterbildungen zu Antidiskriminierungsberatung an. Ein Schwerpunkt ist die Kooperation mit Stadt und Kreis Tübingen/Reutlingen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Beratung und Begleitung von Ratsuchenden nach dem AGG und darüber hinaus
- Recherche und Einarbeitung in unterschiedliche Themen, die mit der Situation der Ratsuchenden in Zusammenhang stehen
- Konzeptionierung und Durchführung von Interventionen (Verfassen von Beschwerdebriefen, Begleitung zu Gesprächsterminen, Klagebegleitung)
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen, der LAG Antidiskriminierungsberatung sowie weiteren Institutionen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungsangebots (Erreichung bestimmter Zielgruppen, Jugendberatung, Abbau von Zugangsbarrieren, ...)
- Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Seminaren
- Kollegiale Fallberatung und Wissenssicherung
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Organisations- und Verwaltungsstruktur der Antidiskriminierungsberatung
- Mitarbeit bei der kollegialen Führung und Organisation von adis e.V.

Wir wünschen uns

- Formelle Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation
- Beratungserfahrung
- Weiterbildung Antidiskriminierungsberatung bzw. die Bereitschaft diese nachzuholen
- Verständnis von Diskriminierung als gesellschaftliches/strukturelles Problem von Machtverhältnissen
- Vertiefte Kenntnisse über unterschiedliche Diskriminierungsverhältnisse und Intersektionalität
- Expertise zu Rassismus und Umgang mit eigenen Rassismuserfahrungen
- Kenntnisse bezüglich AGG und angrenzender relevanter Rechtsgebiete
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen Positionierung
- Flexibilität, Eigenverantwortlichkeit sowie Zuverlässigkeit

Wir bieten

- Entlohnung je nach Abschluss in Anlehnung an TVÖD Bund Entgeltgruppe 11
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Lösungen
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem diskriminierungskritischen Team
- Möglichkeit eigene Arbeitsschwerpunkte zu setzen
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie Supervision
- Gestaltungsmöglichkeiten in einer Organisation, die sich ständig weiterentwickelt

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen, die in einem heterogenen, diskriminierungskritischen Team arbeiten möchten. Uns ist der eigene biografische Bezug in der Antidiskriminierungsarbeit wichtig, weil wir den Umgang mit Diskriminierungserfahrung als Expertise wertschätzen und sie für die vertrauensbasierte, parteiliche Arbeit relevant finden. Um möglichst viele Perspektiven im Beratungsteam abzubilden, berücksichtigen wir bei dieser Ausschreibung besonders Bewerbungen von Schwarzen Menschen und Menschen of Color.

Hauptdienstort ist unser Büro in der Aixerstraße 12 in Tübingen. Das Büro ist ebenerdig erreichbar, aber nur bedingt barrierefrei. Bei Fragen zu Barrierefreiheit melden Sie sich gern.

Bitte schicken Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse/Zertifikate) in einer pdf-Datei bis zum 28.02.2021 an lean.haug@adis-ev.de.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 05. März statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Lean Haug (07071 14310419 lean.haug@adis-ev.de) oder Borghild Strähle (07071 14310413 borghild.straehle@adis-ev.de).